

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 1
---	------------	----------------	------

Module Französisch - L1

Modulbezeichnung		Modul 01 (P): Sprachwissenschaft und Sprachpraxis		
Modulcode		05-Frz-L1-P-01		
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Otto Winkelmann		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Die Studierenden sollen standardsprachliche Texte aus alltäglichen Bereichen hinsichtlich ihrer Kernaussagen verstehen und typische Situationen bewältigen können, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Grundkenntnisse der strukturellen und funktionalen Eigenschaften der französischen Sprache der Gegenwart, vertiefte Kenntnisse in einer Teildisziplin der französischen Sprachwissenschaft: Die Studierenden werden mit den wichtigsten Beschreibungsmethoden der Sprachwissenschaft vertraut gemacht und zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet. Sie sollen französische Äußerungen phonetisch transkribieren sowie morphologisch und syntaktisch analysieren können. Ferner sollen sie den Aufbau des französischen Wortschatzes beschreiben können.			
	<p>Sprachwissenschaft: Beschreibungsebenen der synchronen französischen Sprachwissenschaft (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie, Pragmatik), Strukturen der französischen Sprache.</p> <p>Sprachpraktische Übung: <i>Cours de remise à niveau</i>: Innerhalb eines Semesters soll das Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens erreicht werden, was eine zügige Progression bedeutet. Die Methode ist lernerzentriert: das authentische Material gibt den Studierenden Anlass, über ihre Welt, ihre Erfahrungen und ihre Kenntnisse zu reden. Dadurch wird eine authentische Kommunikation gefördert, die Motivation erhöht und aufrechterhalten. Die Grammatik wird nicht mechanisch und sich wiederholend als Selbstzweck angeboten, sondern immer zum Zweck der Kommunikation, also eingebunden in einen pragmatischen, interaktiven Vorgang. Dabei werden Lernstrategien vermittelt.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Wiss. Übung (2 SWS), Proseminar (2 SWS), Sprachpraktische Übung (4 SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Wiss. Übung	Proseminar	Sprachpr. Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	60
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
C Modulabschlussprüfung	-			

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 2
---	------------	----------------	------

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>je einer Klausur (90 Minuten) in der Wiss. Übung und der Sprachpraktischen Übung sowie einer Hausarbeit oder einer Klausur (90 Minuten) im Proseminar. Über die Prüfungsform im Proseminar entscheidet der Veranstaltungsleiter in Abhängigkeit vom Thema.</p> <p>Die Klausur in der Wiss. Übung muss mindestens mit 5 Punkten bestanden werden und kann nicht durch andere modulbegleitende Prüfungen kompensiert werden.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wurde nur die Teilprüfung zur Wiss. Übung nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt.</p> <p>Wurde nur die geforderte Hausarbeit im Proseminar mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wurde im Proseminar eine Klausur geschrieben, findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt.</p> <p>Wurde nur die Klausur zur Sprachpraktischen Übung nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 90 Minuten statt.</p> <p>Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Form der Wiederholungsprüfung: 3-stündige Klausur (180 Minuten).</p>
	Die Modulabschlussnote	<p>Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten:</p> <p>modulbegleitende Prüfung zur Wiss. Übung: 40%</p> <p>modulbegleitende Prüfung zum Proseminar: 40 %</p> <p>modulbegleitende Prüfung zur Sprachprakt. Übung: 20%</p>
Leistungspunkte	10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	<p>Jährlich.</p> <p>1. Modulsemester (WS): Wiss. Übung und Sprachprakt. Übung</p> <p>2. Modulsemester (SS): Proseminar</p>	
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	<p>Wiss. Übung: 40</p> <p>Proseminar: 40</p> <p>Sprachpraktische Übung: 40</p>	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 3
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 02 (P): Fachdidaktik I und Sprachpraxis		
Modulcode		05-Frz-L1-P-02		
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Joseph Meißner		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen die theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen in folgenden Bereichen kennen: Erst-/Zweit-/Drittsprachenerwerb, Faktorenkomplexion unterrichtlichen Geschehens, Spezifika des Lehrens und Lernens romanischer Sprachen, Rahmenbedingungen in institutionellen Kontexten, lehr- und lernspezifische Faktoren (Altersspezifik), Lehrwerke, Medien, Landeskundevermittlung, Interkulturelles. Einblicke in die Planung, Durchführung und Analyse von Französischunterricht im Kontext der Grundschule.</p> <p>Sprachpraktische Übung: Die Studierenden sollen über die Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird (in vertrauten Bereichen wie Arbeit, Schule oder Freizeit). Sie sollen die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie sollen sich zusammenhängend zu bekannten Themen und persönlichen Interessengebieten äußern können. Und sie sollen über Erfahrungen und Ereignisse berichten können, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben können.</p>			
	<p>Vorlesung: „Einführung in die Didaktik“: Didaktische Grundbegriffe: Faktorenkomplexion, Lerner und Lehrer, Lernziele, Sprache und Spracherwerb, Teilfertigkeiten; Berufsverständnis von Lehrenden fremder Sprachen; Kulturbegriff, das Eigene und das Fremde; Lehr- und Lernmaterialien.</p> <p>Übung: „Einführung in die Didaktik“: Vertiefung der in der Vorlesung genannten Inhalte; Hilfsmittel; didaktische Zeitschriften.</p> <p>Sprachpraktische Übung: „Langue française 1“: Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten (aus verschiedensten Kontexten), Radio- Fernsehsendungen oder gesprochener Werbung trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die französische Alltagskultur. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen. Dabei werden Lernstrategien vermittelt.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2 SWS), 1 Übung (2 SWS), 1 sprachpraktische Übung (2 SWS)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung	Sprachpraktische Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	45	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Lektüre)		
C Modulabschlussprüfung	---			

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 4
---	------------	----------------	------

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur zur Übung (90 Min.), Referat zur sprachpraktischen Übung. Die Klausur zur Übung muss mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden und kann nicht durch andere modulbegleitende Prüfungen kompensiert werden. Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn die nur Klausur zur Übung nicht bestanden wurde, aus einer 90-minütigen Klausur; wenn nur das Referat in der sprachpraktischen Übung nicht bestanden wurde, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt. Wiederholungsprüfung: 2-stündige (120 Min.) Klausur.
	Die Modulabschlussnote	Übung: 75%, sprachpraktische Übung: 25%.
Leistungspunkte		7
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Vorlesung und Übung: jährlich, sprachpraktische Übung: jedes Semester 1. Modulsemester (WS): Vorlesung und Übung; 2. Modulsemester (SS): Sprachpraktische Übung.
Unterrichtssprache		Vorlesung und Übung: Deutsch, Sprachpraktische Übung: Französisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Übung: 60 Sprachpraktische Übung: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 5
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung	Modul 03 (P): Fachdidaktik II und Sprachpraxis			
Modulcode	05-Frz-L1-P-03			
FB / Fach / Institut	05 / Französisch / Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L1, 3.-4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Manfred F. Prinz			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestehen des Moduls Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Frz-L1-P-02)			
Kompetenzen	<p>Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Französisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können.</p> <p>Sprachpraktische Übungen Die Studierenden sollen über die Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird (in vertrauten Bereichen wie Arbeit, Schule oder Freizeit). Sie sollen sich zusammenhängend zu bekannten Themen und persönlichen Interessengebieten äußern können. Und sie sollen über Erfahrungen und Ereignisse berichten können, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben können.</p>			
	<p>Seminar: „Frühes Fremdsprachenlernen“: Curriculare, inhaltliche, methodische und lernpsychologische Voraussetzungen frühen Fremdsprachenlernens unter besonderer Berücksichtigung des Französischen oder anderer romanischer Sprachen.</p> <p>Sprachpraktische Übung 1: „Langue française 2“: Die mündlichen Kompetenzen, die im Kurs Langue française 1 erworben wurden, werden weiter gefördert. Daran schließen sich vermehrt lernerorientierte Aufgaben zur schriftlichen Produktion an.</p> <p>Sprachpraktische Übung 2: „Communication orale“: Durch abwechslungsreiche, lebensnahe Aktivitäten sowie Mini-Szenarien werden Redemittel für die wichtigsten Kommunikationssituationen in Beruf und Alltag geübt.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Seminar (2 SWS), 2 sprachpraktische Übungen (2x2 SWS)			
Prüfungsform	I) modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Seminar	Sprachpraktische Übung 1	Sprachpraktische Übung 2
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Lektüre)		
C Modulabschlussprüfung	---			

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 6
---	------------	----------------	------

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Referat und Hausarbeit zum Seminar, Klausur (120 Min.) zur sprachpraktischen Übung 1, Referat zur sprachpraktischen Übung 2.</p> <p>Die Klausur zur sprachpraktischen Übung 1 muss mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden und kann nicht durch andere modulbegleitende Prüfungen kompensiert werden.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn nur die Klausur zur sprachpraktischen Übung 1 nicht bestanden wurde, aus einer 90-minütigen Klausur; wenn nur das Referat zur sprachpraktischen Übung 2 nicht bestanden wurde, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; wurde nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen.</p> <p>Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Wiederholungsprüfung: 2-stündige (120 Min.) Klausur.</p>
	Die Modulabschlussnote	Seminar: 50%, Sprachpraktische Übung 1: 25%, Sprachpraktische Übung 2: 25%.
Leistungspunkte		9
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 1. Modulsemester (WS): Sprachpraktische Übung 2; 2. Modulsemester (SS): Seminar und Sprachpraktische Übung 1.
Unterrichtssprache		Seminar: Deutsch/Französisch; Sprachpraktische Übungen: Französisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 30 Sprachpraktische Übung 1: 30 Sprachpraktische Übung 2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 7
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)			
Modulcode		05-Frz-L1-WP-04 05-Frz-L2-WP-06 05-Frz-L3-WP-07 05-Spa-L3-WP-07			
FB / Fach / Institut		05 / Französisch, Spanisch / Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1/L2/L3, 5.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Manfred F. Prinz			
Teilnahmevoraussetzungen		Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3)			
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können...				
	Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen				
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. 				
	Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen				
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren. 				
Modulinhalte	Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren				
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. 				
	Fachbezogenes Kommunizieren				
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren. 				
	Planung, Analyse und Durchführung von Unterricht mit den Schwerpunkten Spracherwerb, Zweit- und Drittspracherwerb, Methoden des Lehrens und Lernens, Auswahl und Aufbereitung von Inhalten, Lehrerrolle, Interaktionsanalyse, Action Research.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		360		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorbereitungsseminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitseminare	Auswertungsseminar
	Aa Präsenzstunden		30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,		30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit		–		
	C Modulabschlussprüfung		60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 8
---	------------	----------------	------

Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	12
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester (WS): Vorbereitungsseminar, Fachdidaktisches Blockpraktikum im Feb./Mrz. 2. Modulsemester (SS): Auswertungsseminar
	Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch bzw. Spanisch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt
	Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur:	s. Semesteraushang; Termin: s. Ankündigungen.